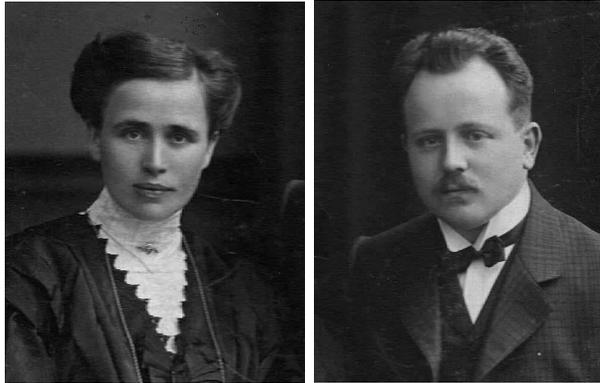


Irrtum

Bei den Recherchen zu dem 2013 erschienenen Band „Volberg – vom Kirchhof zum Friedhof“ ist uns ein Irrtum unterlaufen. Das klärte unser Mitglied Rudi Slate in einem Schreiben auf:



„Bei dem auf Seite 239 abgebildeten Ehepaar handelt es sich nicht um die dort Genannten, sondern um den Rent- und Kirchmeister Wilhelm Lemmer und dessen Ehefrau Emma geb. Weesbach. Es sind Ausschnitte aus einem gemeinsamen Foto, das bei uns an der Wand hängt.“ (Rudi Slate)

Wilhelm Lemmer, Großvater von Margit Slate geb. Lemmer, wurde 14. 1. 1882 geboren und starb 1958, seine Ehefrau Emma geb. Weesbach, war 1878 geboren worden und lebte bis 1970. Wilhelm Lemmer erwarb große Verdienste als Kirchmeister der Evangelischen Kirche Volberg und Gemeindegärtner.



Neue Familienbücher erschienen:

Die Reihe der von der unermüdlichen Familienbuchautorin Elisabeth Klein erstellten Bände ist um drei weitere Veröffentlichungen gewachsen:

- **Familienbuch der katholischen Kirchengemeinde Lohmar 1810 – 1900**
- **Familienbuch der katholischen Kirchengemeinde Neuhonrath 1711 - 1829**
- **Familienbuch der katholischen Kirchengemeinde Neuhonrath 1830 – 1900**

Diese Bände sind erhältlich beim Heimat- und Geschichtsverein Lohmar e.V. Postfach 13 51, 53786 Lohmar, Bachstr.12a, 53797 Lohmar (02246/9110277) Das HGV-Haus ist geöffnet dienstags von 10:00 bis 12:00 und donnerstags von 17:00 bis 19:00 Uhr (in Ferien und an Feiertagen weichen die Öffnungszeiten ab!)



Näel met Köpp

Mitteilungen für den Geschichtsverein Rösrath

Januar
Nr. 1/ 2013



Foto Fritz Zapp

Wir laden ein zur
Mitgliederversammlung 2013

Freitag, 1. März 2013, 20.00 Uhr

„Dorfschänke“ Scharrenbroicher Straße 75, 51503 Rösrath

- | | |
|---|-----------------------------|
| 1. Begrüßung/Annahme der Tagesordnung | 5. Entlastung des Vorstands |
| 2. Gedenken der verstorbenen Mitglieder | 6. Jahresprogramm 2013 |
| 3. Rechenschaftsbericht des Vorstands | 7. Verschiedenes |
| 4. Bericht der Kassenprüfer | |

Geschichtsverein Rösrath e.V. Postfach 1329 - 51494 Rösrath - Telefon 02205 - 8 46 36

Geschäftsstelle: Torburg von Haus Eulenbroich, geöffnet donnerstags 16.00 - 18.00

Net: www.gv-roesrath.de

Mail: info@gv-roesrath.de

Bankverbindungen: Kreissparkasse Köln 326 008223 (BLZ 37050299)

VR-Bank Bergisch Gladbach-Overath-Rösrath 1 300 542 014 (BLZ 370 626 00)

JAHRESPROGRAMM 2013 –

- 31.1. Ab 16.00 **2. Auflage** Band 42 „**Die Sülztalbahn**“ in der Torburg erhältlich zum Preis von 19,80 € (Mitglieder 15,00 €)
- 1.3. 20:00 **Mitgliederversammlung** Dorfschänke, Scharrenbroicher Straße 75
- 23.3. "**Gold und Asche**" Führung durch die Sonderausstellung des NS-Dokumentationszentrums im EL-DE-Haus in Köln, Dr. Martin Rütter
- 12.4. **Literatargespräche – mit Walter Hinck und Matthias Buth**
- 26.5. Stadt-Wanderung: **Nach Wahlscheid ins Aggertal**, Uwe Heimbach
- 23.6. Tagesexkursion: **Vulkanpark Osteifel**, Hans Peter Hesse
- 15.9. Tagesexkursion: **Schloss Neercanne, Albert-Canal und Fort Emael** bei Maastricht, Hans Peter Hesse
- 13.10. Stadt-Wanderung: **An den Hängen des Sülztals**, Uwe Heimbach
- 5.11. **Buchvorstellung Heft 10: „Venauen“**
- 29.11. **Jahresabschlussfeier mit historischen Aufnahmen aus fünf Jahrzehnten, entnommen der Sammlung Fritz Zapp im Geschichtsverein Rösrath.**

Änderungen vorbehalten!

Das Jahresprogramm erscheint in jeder Ausgabe von „Näel met Köpp“ in aktualisierter Fassung, mindestens vier Mal im Jahr.



2. Auflage in Druck!

Nachdem die 1. Auflage (1200 Ex.) bereits nach vier Wochen vergriffen war, haben wir eine 2. Auflage in Druck gegeben, die am 30. Januar verfügbar sein wird zum unveränderten Preis von 19,80 € (Mitgliederexemplar 15,- €)

Orts- Bild im Wan- del



Ehemaliger
„Gasthof
zur Post“
weicht
Wohn- und
Büroneubau

Einst im Besitz der Gastwirtsfamilie Blech, die hier bereits 1865 die Zollstelle an der Provinzialstraße Ostheim – Eschbach und eine Schänke einrichtete, ist die Geschichte des Hoffnungsthaler Gasthofs zur Post im Herbst 2012 zu Ende gegangen. Der „Luisensaal“ erfreute sich in Hoffnungsthal großer Beliebtheit. Benannt nicht nur in Anlehnung an die Kaiserfamilie, sondern im Wesentlichen nach Blechs Ehefrau Luise – diente er allen möglichen Zwecken: Schulsaal und Theaterbühne, Proberaum und Sporthalle, Versammlungsraum und schließlich auch Übungsraum für den ältesten Hoffnungsthaler Sportverein, den Rad-Sportverein „Blitz“, der bereits 1901 gegründet wurde.

Amateur-Fotografen gesucht:

Wir freuen uns über jedes Foto, das Veränderungen im Ortsbild unsrer Stadt dokumentiert! Bitte senden an: info@gv-roesrath.de. Vielen Dank!